

Modulkatalog

1. Hauptfachbereich

1.1. Hauptfach Regie I

| | | | |
|-------------------------------------|--|----------------|-----------------------|
| Modulbezeichnung: | Hauptfach Regie I | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-I | Pflichtmodul | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | |
| Semester und Rhythmus: | 1. FS | Wintersemester | Dauer: 2 Semester |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 13,00 | Workload: 390 Stunden |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | |

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden sich ein Wissen zur Grundanlage von Situationen und von Figuren angeeignet,
- verfügen die Studierenden über eine grundlegende Technik der Textanalyse und des Handlungsentwurfs,
- sind die Studierenden in der Lage, erste eigene Inszenierungsideen zu entwerfen und prüfend zu reflektieren
- beherrschen die Studierenden fundamentale Mittel zur Kommunikation im Inszenierungsprozess,
- verfügen die Studierenden über einführende Kenntnisse der Dramaturgie und entsprechender Wirkungsweisen.

| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
|-------------------------------------|--------------------|-------|-----|------|
| LV: Regieübung I | Gruppenunterricht | 01,50 | 3,0 | 1 |
| LV: Dramaturgie - Workshop Regie I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,5 | 1 |
| LV: Workshop Regie I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 1 |
| LV: Regieübung II | Gruppenunterricht | 01,50 | 3,0 | 2 |
| LV: Dramaturgie - Workshop Regie II | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,5 | 2 |
| LV: Workshop Regie II | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 2 |
| LV: Modulprüfung | praktische Prüfung | 00,00 | 1,0 | 2 |
| LV: Modulprüfung | mündliche Prüfung | 00,00 | 1,0 | 2 |

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Übungen zur Sensibilisierung szenischer Vorgänge
- Übungen zur dramatischen Form der Geschichtserzählung
- Übungen anhand improvisierter und ausgewählter Szenen zum Handlungs- und Figurenentwurf
- Einführung in die Textanalyse
- Übungen zur kommunikativen Vermittlung und Übertragung
- Übungen und Trainings zur Entwicklung der Entscheidungskompetenz
- Einführung in die Dramaturgie und entsprechender Wirkungsweisen
- Auseinandersetzung mit Stilrichtungen herausragender RegisseureInnen des Fachgebiets

Studienleistungen:

6 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

praktische Prüfung (ca. 30 Minuten) mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)

Prüfungsanforderungen:

Praktische Prüfung: Präsentation der Inszenierung einer ausgewählten Szene bzw. überschaubaren Szenenausschnitts.

Mündliche Prüfung: Gespräch zur persönlichen Reflexion, Beurteilung und Erkenntnisfähigkeit der eigenen Arbeit.

Beide Prüfungsteile müssen bestanden sein.

1.9. Hauptfach Regie II

| | | | |
|-------------------------------------|--|----------------|-----------------------|
| Modulbezeichnung: | Hauptfach Regie II | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-II | Pflichtmodul | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | |
| Semester und Rhythmus: | 3. FS | Wintersemester | Dauer: 2 Semester |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Hauptfach Regie I | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 20,00 | Workload: 720 Stunden |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | |

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden sich ein erweitertes Wissen zur Grundanlage von Situationen und von Figuren angeeignet,
- verfügen die Studierenden über eine Technik des Handlungsentwurfs,
- sind die Studierenden in der Lage, Inszenierungsideen zu entwerfen, zu reflektieren und zu hinterfragen,
- beherrschen die Studierenden erweiterte Mittel zur Kommunikation im Inszenierungsprozess,
- besitzen die Studierenden die Fähigkeit, musik-dramaturgische Kenntnisse und entsprechende Wirkungsweisen praktisch anzuwenden,
- verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Produktionsplanung und Produktionsdurchführung.

| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
|--------------------------------------|-------------------|-------|-----|------|
| LV: Regieübung III | Gruppenunterricht | 01,50 | 3,0 | 3 |
| LV: Dramaturgie I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 3 |
| LV: Dramaturgie - Workshop Regie III | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,5 | 3 |
| LV: Regieassistenz I | Projekt | 01,50 | 1,0 | 3 |
| LV: Regieprojekt I | Einzelunterricht | 01,00 | 2,0 | 3 |
| LV: Workshop Regie III | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 3 |
| LV: Regieübung IV | Gruppenunterricht | 01,50 | 3,0 | 4 |
| LV: Dramaturgie I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 4 |
| LV: Dramaturgie - Workshop Regie IV | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,5 | 4 |
| LV: Regieassistenz II | Projekt | 01,50 | 1,0 | 4 |
| LV: Regieprojekt II | Einzelunterricht | 01,00 | 2,0 | 4 |
| LV: Workshop Regie IV | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 4 |
| LV: Modulprüfung | Hausarbeit | 00,00 | 1,0 | 4 |

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Übungen zur Beobachtung des Inszenierungsprozesses
- Inszenierung ausgewählter Szenen des Musiktheaters
- Übungen zum Handlungs- und Figurenentwurf
- Übungen zur Analyse und praktischen Anwendung musikdramaturgischer Kenntnisse
- Erweiterte Übungen zur kommunikativen Vermittlung und Übertragung
- Übungen und Trainings zur Entwicklung der Entscheidungskompetenz
- Erweiterte Einführung in die Dramaturgie des Musiktheaters und entsprechender Wirkungsweisen
- Auseinandersetzung mit Stilrichtungen herausragender RegisseureInnen des Fachgebiets
- Einführung in die Produktionsplanung, Produktionserstellung und Produktionsdurchführung

Studienleistungen:

10 Unterrichtsstunde/ Anwesenheitspflicht

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Hausarbeit

Prüfungsanforderungen:

Schriftliche Vorlage der Analyse und des Konzeptionsentwurfs von 2 ausgewählten Musiktheaterwerken

Regelmäßige Anwesenheit, praktische und mündliche Mitarbeit

1.22. Hauptfach Regie III

| | | | |
|-------------------------------------|--|----------------|-----------------------|
| Modulbezeichnung: | Hauptfach Regie III | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-III | Pflichtmodul | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | |
| Semester und Rhythmus: | 5. FS | Wintersemester | Dauer: 2 Semester |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Hauptfach Regie II, Musiktheorie II, Analyse Basis, Geschichte und Ästhetik der Musik II oder Historische Stilkunde II | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 25,00 | Workload: 750 Stunden |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | |

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- sind die Studierenden grundlegend befähigt, eine Konzeption für ein Werk des Musiktheaters der kleineren Form bzw. für einen überschaubaren Szenenausschnitt zu entwerfen und inszenatorisch zu realisieren,
- können die Studierenden grundsätzlich einen Konzeptionsentwurf kommunizieren,
- haben die Studierenden sich handwerkliche Mittel zur Anlage von Situationen und von Figuren angeeignet,
- verfügen die Studierenden über eine Technik des Handlungsentwurfs,
- können die Studierenden konstruktiv im Produktionsteam arbeiten.

| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------|------------|-------------|
| LV: Regieübung V | Gruppenunterricht | 01,50 | 3,0 | 5 |
| LV: Dramaturgie I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 5 |
| LV: Dramaturgie - Workshop Regie V | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,5 | 5 |
| LV: Konzeption I | Gruppenunterricht | 01,50 | 2,0 | 5 |
| LV: Regieprojekt III | Gruppenunterricht | 01,50 | 3,5 | 5 |
| LV: Workshop Regie V | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 5 |
| LV: Regieübung VI | Gruppenunterricht | 01,50 | 3,0 | 6 |
| LV: Dramaturgie I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 6 |
| LV: Dramaturgie - Workshop Regie VI | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,5 | 6 |
| LV: Konzeption II | Gruppenunterricht | 01,50 | 2,0 | 6 |
| LV: Regieprojekt IV | Gruppenunterricht | 01,50 | 3,5 | 6 |
| LV: Workshop Regie VI | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 6 |
| LV: Modulprüfung | Referat | 00,00 | 1,0 | 6 |

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Entwurf von Konzepten zur Realisation von Musiktheater-Werken
- Inszenierung ausgewählter Szenen des Musiktheaters bzw. eines Werkes des Musiktheaters der kleinen Form
- Entwicklung erster Arbeitsformen im Produktionsteam
- Auseinandersetzung mit Stilrichtungen herausragender RegisseureInnen des Fachgebiets

Studienleistungen:

8 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Referat

Prüfungsanforderungen:

Schriftliche und mündliche Präsentation der Analyse und der Konzeption eines Musiktheaterwerkes Proben und Fertigstellung der Inszenierung von ausgewählten Szenen des Musiktheaters oder Inszenierung eines Werkes des Musiktheaters der kleinen Form Reflexion und Beurteilung der eigenen künstlerischen Arbeit

1.35. Hauptfach Regie IV

| | | | | |
|--|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Hauptfach Regie IV | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-IV | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 7. FS | Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Hauptfach Regie III | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 18,00 | Workload: 540 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·sind die Studierenden befähigt, eine Konzeption für ein Werk des Musiktheaters der kleineren Form bzw. für einen überschaubaren Szenenausschnitt eigenständig zu entwerfen und inszenatorisch zu realisieren, ·können die Studierenden Konzeptionsentwürfe überzeugend kommunizieren, ·haben die Studierenden sich erweiterte handwerkliche Mittel zur Anlage von Situationen und von Figuren angeeignet, ·verfügen die Studierenden über eine erweiterte Technik des Handlungsentwurfs, ·können die Studierenden eigenständig und konstruktiv im Produktionsteam arbeiten. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Regieübung VII | Gruppenunterricht | 01,50 | 5,0 | 7 |
| LV: Konzeption III | Gruppenunterricht | 01,50 | 2,0 | 8 |
| LV: Regieprojekt V | Projekt | 01,50 | 7,0 | 8 |
| LV: Modulprüfung - Aufführung | praktische Prüfung | 00,00 | 2,0 | 8 |
| LV: Modulprüfung - Präsentation | Präsentation | 00,00 | 1,0 | 8 |
| LV: Modulprüfung - Mündliche Prüfung | mündliche Prüfung | 00,00 | 1,0 | 8 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·Inszenierung eines Werkes des Musiktheaters der kleinen Form ·Weiterentwicklung der Arbeitsform im Produktionsteam | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 3 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: Präsentation (ca. 30 Minuten) Praktische Prüfung (Aufführung) Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) | | | | |
| Prüfungsanforderungen: Präsentation: Mündliche Präsentation der Analyse und der Konzeption eines Musiktheaterwerkes der kleinen Form Praktische Prüfung: Proben und Fertigstellung der Inszenierung eines Werkes des Musiktheaters der kleinen Form Mündliche Prüfung: Reflexion und Beurteilung der eigenen künstlerischen Arbeit. | | | | |

1.41. Künstlerische Grundausbildung für Regie I

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Künstlerische Grundausbildung für Regie I | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-KÜGAB10 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | Wintersemester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 6,00 | Workload: 180 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · können die Studierenden Schauspiel-Improvisationen durchführen, · sind die Studierenden in der Lage, kleinere Schauspielszenen zu analysieren und zu spielen, · sind die Studierenden befähigt, überschaubare Texte überzeugend vorzutragen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Schauspielunterricht I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 1 |
| LV: Szenisches Sprechen I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 1 |
| LV: Chorprojekt | Projekt | 02,00 | 1,0 | 1 |
| LV: Schauspielunterricht II | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 2 |
| LV: Szenisches Sprechen II | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 2 |
| LV: Modulprüfung | praktische Prüfung | 00,00 | 1,0 | 2 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in die Grundlagen des Schauspiels und des Sprechens · Übungen zur Improvisationsentwicklung · Grundlegende Übungen zur Szenearbeit · Einführung in Entspannungstechniken · Einführung in Atemökonomie und Stimmfunktion · Lese- und Redeübungen | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 5 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Praktische Prüfung | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Regelmäßige Anwesenheit, praktische und mündliche Mitarbeit | | | | |

1.47. Künstlerische Grundausbildung für Regie II

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Künstlerische Grundausbildung für Regie II | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-KÜGAB20 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | Wintersemester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Künstlerische Grundausbildung für Regie I | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 6,00 | Workload: 180 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · können die Studierenden Schauspiel-Improvisationen durchführen, · sind die Studierenden in der Lage, Schauspielsszenen zu analysieren und zu spielen, · sind die Studierenden befähigt, Texte überzeugend vorzutragen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Schauspielunterricht III | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,5 | 3 |
| LV: Szenisches Sprechen III | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,0 | 3 |
| LV: Schauspielunterricht IV | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,5 | 4 |
| LV: Szenisches Sprechen IV | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,0 | 4 |
| LV: Modulprüfung | praktische Prüfung | 00,00 | 1,0 | 4 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in die Grundlagen des Schauspiels und der Sprechens · Übungen zur Improvisation · Übungen zur Szenenarbeit · Erarbeitung der Resonanzräume des Körpers · Sensibilisierung für den vielfältigen Einsatz der Stimme · Lese- und Redeübungen anhand ausgewählter Texte · Entwicklung der individuellen Persönlichkeit | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 4 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung | | | | |
| Prüfungsanforderungen: Regelmäßige Anwesenheit, praktische und mündliche Mitarbeit | | | | |

1.52. Künstlerische Grundausbildung für Regie III

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Künstlerische Grundausbildung für Regie III | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-KÜGAB30 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | Wintersemester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Künstlerische Grundausbildung für Regie II | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 6,00 | Workload: 180 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · können die Studierenden Schauspiel-Improvisationen eigenständig durchführen, · sind die Studierenden in der Lage, Schauspielsszenen eigenständig zu analysieren und darstellerisch umzusetzen, · sind die Studierenden befähigt, ausgewählte Texte überzeugend vorzutragen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Schauspielunterricht V | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,5 | 5 |
| LV: Szenisches Sprechen V | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,0 | 5 |
| LV: Schauspielunterricht VI | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,5 | 6 |
| LV: Szenisches Sprechen VI | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,0 | 6 |
| LV: Modulprüfung | praktische Prüfung | 00,00 | 1,0 | 6 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Übungen zur Improvisation · Übungen zur komplexen Szenenarbeit · Arbeit an der Rolle · Übungen zum Stimmstimm, zur Artikulation, zur Atem- und Impulskraft · Lese- und Redeübungen anhand ausgewählter Texte · Beschäftigung mit ausgewählter Dichtkunst · Entwicklung der individuellen Persönlichkeit | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 4 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Praktische Prüfung | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Präsentation einer modernen bzw. klassischen Rolle im Rahmen einer ausgewählten Szene der Schauspielliteratur Durchführung einer vorgegebenen Schauspiel-Improvisation Vortrag eines ausgewählten V und eines Prosatextes Vortrag zweier Prima-Vista-Texte (einer davon mit 10 Min. Vorbereitungszeit | | | | |

1.57. Musiktheaterregie und -dramaturgie in Video, TV und Film I

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Musiktheaterregie und -dramaturgie in Video, TV und Film I | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-VIDEO10 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | Wintersemester | Dauer: 3 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 6,00 | Workload: 180 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·beherrschen die Studierenden den Umgang mit der Kamera und mit Schnittprogrammen, ·sind die Studierenden in der Lage, erste eigene Videofilme zu erstellen, ·haben die Studierenden sich grundlegendes Wissen zum Einsatz von Video und Film auf der Bühne angeeignet. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Videopraxis I | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 1 |
| LV: Videopraxis Assistenz | Projekt | 01,50 | 1,0 | 1 |
| LV: Videopraxis II | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 2 |
| LV: Videopraxis III | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 3 |
| LV: Modulprüfung - Präsentation | praktische Prüfung | 00,00 | 1,0 | 4 |
| LV: Modulprüfung - Mündliche Prüfung | mündliche Prüfung | 00,00 | 1,0 | 4 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·Praktische Einführung in den Umgang mit der Kamera und mit Schnittprogrammen ·Filmische Übungen zu ausgewählten Themen ·Analysen und Übungen zum Einsatz von Video und Film auf der Bühne | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 4 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| praktische Prüfung (Präsentation / ca. 5-10 Minuten) mündliche Prüfung (max. 20 Minuten) | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Praktische Prüfung: Präsentation eines eigenständig erstellten Videofilms in der Länge von ca. 5-10 Min. Das Format kann dokumentarisch, inszeniert oder experimentell sein. Der inhaltliche Bezug zu einer Inszenierung von Studierenden höherer Semester ist wünschenswert, jedoch nicht Bedingung. | | | | |
| Mündliche Prüfung: Auswertungsgespräch zum Inhalt und zur Form des erstellten Videofilms. | | | | |

1.63. Bühne, Kostüm, Beleuchtung I

| | | | | | |
|---|--|-----------------------|-----------------------|------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Bühne, Kostüm, Beleuchtung I | | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-BKB10 | Pflichtmodul | | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | Wintersemester | Dauer: 2 Semester | | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | | |
| Kompetenzen: | | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · beherrschen die Studierenden grundlegende Begrifflichkeiten der Theatertechnik, des Kostüms- und des Bühnenbilds, · sind die Studierenden in der Lage, Bühnen-Pläne zu lesen, · verfügen die Studierenden über ein grundlegendes Wissen zur Farbenlehre, zur Kostüm- und Materialkunde und zur Geschichte der Theaterbeleuchtung. | | | | | |
| Lehrveranstaltungen | | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: | Bühnenbild und Kostüm in Geschichte und Gegenwart I | Gruppenunterricht | 01,50 | 2,0 | 1 |
| LV: | Bühnenbild und Kostüm in Geschichte und Gegenwart II | Gruppenunterricht | 01,50 | 2,0 | 2 |
| LV: | Modulprüfung | mündliche Prüfung | 00,00 | 1,0 | 2 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | | |
| Modulinhalte: | | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Erarbeitung wesentlicher Begrifflichkeiten des Fachgebiets · Grundlagen der Theatertechnik · Einführung in das Lesen von Bühnen-Plänen · Erarbeitung der Grundlagen der Farbenlehre, der optischen Gesetze, der Kostüm- und Materialkunde · Übungen zur Stoffkunde · Einführung in die Geschichte der Theaterbeleuchtung | | | | | |
| Studienleistungen: | | | | | |
| 2 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht | | | | | |
| Modulprüfung: | | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | | |
| Mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) | | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | | |
| Regelmäßige Anwesenheit, praktische und mündliche Mitarbeit | | | | | |

1.66. Bühne, Kostüm, Beleuchtung II

| | | | | |
|--|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Bühne, Kostüm, Beleuchtung II | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-BKB20 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | Wintersemester | Dauer: 3 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Bühne, Kostüm, Beleuchtung I | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 8,00 | Workload: 240 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · beherrschen die Studierenden einführende Grundlagen in die Bühnenbild- und Kostümgeschichte, · sind die Studierenden in der Lage, Werke im historischen und gesellschaftlichen Kontext zu lesen und zu verstehen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Bühnenbild und Kostüm in Geschichte und Gegenwart III | Gruppenunterricht | 01,50 | 2,0 | 3 |
| LV: Bühnenbild und Kostüm in Geschichte und Gegenwart IV | Gruppenunterricht | 01,50 | 2,0 | 4 |
| LV: Beleuchtung | Gruppenunterricht | 01,50 | 2,0 | 5 |
| LV: Modulprüfung | mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 5 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in die Bühnenbild- und Kostümgeschichte · Untersuchung des historischen und gesellschaftlichen Kontextes anhand von praktischen Fall- bzw. Werkbeispielen | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Unterrichtsteste/ Anwesenheitspflicht | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: Mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vortrag über ein vorgegebenes Thema der Theatergeschichte mit Schwerpunkt auf der Bühnenbild- und Kostümbetrachtung sowie Erörterung von spezifischen Fragen zur Bühnenbild- und Kostümgeschichte | | | | |

1.70. Regiepraktikum

| | | | | |
|---|---|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Regiepraktikum | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-P10 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Hauptfach Regie III | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 30,00 | Workload: 900 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bestanden / Nicht-Bestanden | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| ·haben die Studierenden sich grundlegendes, praktisches Wissen zur Realisation einer Musiktheater-Produktion (Proben/Durchführung bis hin zur Premiere) angeeignet, | | | | |
| ·beherrschen die Studierenden nach Wahl die grundlegende Arbeit in den Bereichen Dramaturgie oder Disposition oder Marketing. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Regiepraktikum | Praktikum | 01,50 | 24,0 | 7 |
| LV: Praktikumsbericht I | Praktikumsbericht | 00,00 | 3,0 | 7 |
| LV: Praktikumsbericht II | Praktikumsbericht | 00,00 | 3,0 | 7 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| 2 Praktika oder Hospitationen: | | | | |
| ·Regiepraktikum bei einer Musiktheaterinszenierung eines größeren Produktionsbetriebes | | | | |
| ·Mehrwöchiges Praktikum in der Dramaturgie oder in der Disposition (Betriebsbüro) oder im Bereich Marketing eines Musiktheaterbetriebs. | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| Keine Studienleistung. | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| 2 Praktikumsberichte | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Durchführung eines Regie- und nach Wahl eines Dramaturgie- oder Dispositions- oder Marketingpraktikums | | | | |

1.73. Sprache Basis

| | | | | |
|--|---|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Sprache Basis | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-SP10 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bestanden / Nicht-Bestanden | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierende Textverständnis im mittlerer Schwierigkeitsbereich entwickelt, ·haben die Studierenden Konversationkompetenz aufgebaut und verfügen über eine fehlerfreie Aussprache Betonung. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Italienisch I | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 3 |
| LV: Italienisch II | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 4 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Der Unterricht setzt die aktive Beteiligung voraus und wird ausschließlich auf italienisch durchgeführt. Inhaltlichen Schwerpunkt bildet das Lernen der Grundlagen der italienischen Grammatik und Phonetik. Im Unterricht wird ein Lehr- und Arbeitsbuch verwendet. Das Üben der Aussprache erfolgt jedoch ausschließlich anhand literarischer bzw. lyrischer Texte wie zum Beispiel angemessener und anspruchsvoller Operntexte. | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Unterrichtstestate | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Keine differenziert benotete Prüfungsleistung. | | | | |

1.75. Sprache Vertiefung

| | | | | |
|--|---|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Sprache Vertiefung | | | |
| Modulcode/-art: | MO-Regie-SP20 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1 und 2 Fachsemester | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Sprache Basis | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bestanden / Nicht-Bestanden | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| ·verfügen die Studierenden über eine fehlerfreie Aussprache und Betonung, Textverständnis im mittleren un höheren Schwierigkeitsbereich sowie Konversations- und Diskussionskompetenz in italienischer Sprache, | | | | |
| ·haben die Studierenden in einer im Turnus angebotenen Fremdsprache Grundkenntnisse erlangt und insbesondere eine idiomatisch korrekte Aussprache gelernt. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Italienisch III | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 5 |
| LV: Italienisch IV | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 6 |
| LV: Prüfung Italienisch | mündliche Prüfung | 00,00 | 1,0 | 6 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Vertiefung der Italienisch-Kenntnisse. Grundlage des Unterrichts ist ein italienischer Operntext, der gelesen, deklamiert und auf italienisch diskutiert wird (ausschließlich von seinem literarischen und historischen Standpunkt). | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Unterrichtsstunde | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |

2. Musiktheorie

2.1. Analyse Basis

| | | | |
|-------------------------------------|--|----------------|-----------------------|
| Modulbezeichnung: | Analyse Basis | | |
| Modulcode/-art: | MO-MTH-ANBA | Pflichtmodul | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Sebastian Stier | | |
| Semester und Rhythmus: | 1. FS | jedes Semester | Dauer: 4 Semester |
| Verwendbar in: | B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, HiZeTo, Klavier, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 8,00 | Workload: 240 Stunden |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | |

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden einen Überblick über die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik und können dieses Wissen in ihre praktische Arbeit einfließen lassen. Ebenso haben sie Kenntnis über Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden.

- haben die Studierenden einen Überblick über die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung und sind in der Lage, dieses Wissen in den Kontext ihres musikalischen Handelns zu setzen.

- haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente.

- haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen.

- verfügen die Studierenden über die Grundlagen für das Verstehen musikalischer Strukturen; sie kennen die wesentlichen Beschreibungsmodelle formaler Gestaltungsprinzipien und besitzen die Fähigkeit zur differenzierten Anwendung dieser Beschreibungsmodelle in Einzelanalysen.

| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
|---|-------------------|-------|-----|------|
| LV: Einführung in die Akustik/ Psychoakustik | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 1 |
| LV: Instrumentenkunde | Gruppenunterricht | 01,50 | 1,0 | 2 |
| LV: Akustik/ Psychoakustik: Mündliche Prüfung | mündliche Prüfung | 00,00 | 1,0 | 2 |
| LV: Instrumentenkunde: Mündliche Prüfung | mündliche Prüfung | 00,00 | 1,0 | 2 |
| LV: Formenlehre I | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 3 |
| LV: Formenlehre II | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,5 | 4 |
| LV: Formenlehre: Mündliche Prüfung | mündliche Prüfung | 00,00 | 1,0 | 4 |

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Einführung in die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik. Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden

- Einführung in die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung

- Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente. Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen

- Prinzipien der Formgestaltung europäischer Musik in ihrer historischen Entwicklung

Studienleistungen:

2 Formenlehrtestate, 1 Instrumentenkundetestat, 1 Akustik-/Psychoakustiktestat

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Mündliche Prüfungen (insgesamt ca. 40 Minuten) ggf. aus drei Teilen bestehend

Prüfungsanforderungen:

2.8. Analyse I

| | | | | |
|--|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Analyse I | | | |
| Modulcode/-art: | MO-MTH-Analyse10 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Sebastian Stier | | | |
| Semester und Rhythmus: | 5. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B.Mus. Chordirigieren, HiZeiTo, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Analyse Basis | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 8,00 | Workload: 240 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| ·haben die Studierenden ihre Theorie-, Diskurs- und Dialogkompetenz im Rahmen künstlerischer Produktion aufgebaut, | | | | |
| ·sind die Studierenden in der Lage, einen komplexen theoretischen Zusammenhang zu verstehen und zu diskutieren. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Analyse I-1 | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,5 | 5 |
| LV: Komposition im interdisziplinären Kontext I-1 | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,5 | 5 |
| LV: Analyse I-2 | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,5 | 6 |
| LV: Komposition im interdisziplinären Kontext I-2 | Gruppenunterricht | 02,00 | 1,5 | 6 |
| LV: Prüfung Analyse | Referat | 00,00 | 1,0 | 6 |
| LV: Prüfung Kik | Referat | 00,00 | 1,0 | 6 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| ·Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, intermedialer und transmedialer Werke und analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 4 Unterrichtsstunde | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| 2 Referate (jeweils ca. 15 Minuten) | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |

2.14. Klavier Basis

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Klavier Basis | | | |
| Modulcode/-art: | MO-PFK-IGR10 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Katrin Dasch, Gunther Leonhardt | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre musikalische Allgemeinbildung vertieft. D erlangten pianistischen Fähigkeiten kommen der Arbeit der Studierenden in den musiktheoretischen Fächern zugute und entwickeln diese — vor allem im Hinblick auf das differenzierte Erfassen von Strukturen der Literat (bei Instrumentalisten des eigenen Instruments) — weiter. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie I | Einzelunterricht | 00,75 | 2,0 | 1 |
| LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie II | Einzelunterricht | 00,75 | 2,0 | 2 |
| LV: Modulprüfung | praktische Prüfung | 00,00 | 1,0 | 2 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> · Entwicklung von spieltechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für ganzheitliches musikalisches Denken und Spielen · Entwicklung von polyphonem und harmonischem Verständnis (in Verbindung mit Tonsatz und Gehörbildung) · Blattspiel · Begleiten | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Klaviertestate | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Praktische Prüfung (mind. 10 Minuten) | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |

2.17. Musiktheorie I

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Musiktheorie I | | | |
| Modulcode/-art: | MO-MTH-10 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Sebastian Stier | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 8,00 | Workload: 240 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| ·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt, | | | | |
| ·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen, | | | | |
| ·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen, | | | | |
| ·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Gehörbildung Grundstufe I | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 1 |
| LV: Tonsatz I-1 | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 1 |
| LV: Gehörbildung Grundstufe II | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 2 |
| LV: Tonsatz I-2 | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 2 |
| LV: Modulprüfung Gehörbildung | Modulprüfung | 00,00 | 2,0 | 2 |
| LV: Modulprüfung Tonsatz | Modulprüfung | 00,00 | 2,0 | 2 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Tonsatz: | | | | |
| ·Grundlagen der Harmonielehre, des Generalbasses sowie grundlegende homophone Satztechniken des 18./19. Jahrhunderts | | | | |
| ·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten | | | | |
| Gehörbildung: | | | | |
| ·Erfassen und Darstellen differenzierterer musikalischer Abläufe und Strukturen | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Tonsatztestate, 2 Gehörbildungstestate | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Tonsatz: Portfolio (unbenotet) | | | | |
| Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten), mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten) | | | | |
| Notenbildung: Mittelwert | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Tonsatz Portfolio: schriftliche Studien zu den oben genannten Themen | | | | |
| Gehörbildung Notendiktat: zweistimmiges Musikdiktat (polyphon), einstimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat, Intervalle, Drei- und Vierklänge | | | | |
| Gehörbildung mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe | | | | |

2.23. Musiktheorie II

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Musiktheorie II | | | |
| Modulcode/-art: | MO-MTH-11 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Sebastian Stier | | | |
| Semester und Rhythmus: | 3. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Musiktheorie I für Instrumentalisten/Regie, Klavier Basis | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 8,00 | Workload: 240 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| ·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt, | | | | |
| ·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen, | | | | |
| ·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen, | | | | |
| ·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Gehörbildung Mittelstufe I | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 3 |
| LV: Tonsatz I-3 | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 3 |
| LV: Gehörbildung Mittelstufe II | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 4 |
| LV: Tonsatz I-4 | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 4 |
| LV: Modulprüfung Gehörbildung | Modulprüfung | 00,00 | 2,0 | 4 |
| LV: Modulprüfung Tonsatz | Modulprüfung | 00,00 | 2,0 | 4 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Tonsatz: | | | | |
| ·weiterführende Fähigkeiten in der Beherrschung der Harmonielehre und überwiegend homophoner Satztechniken des 16. bis 19. Jahrhunderts | | | | |
| ·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten | | | | |
| Gehörbildung: | | | | |
| ·Erfassen und Darstellen komplexer musikalischer Abläufe und Strukturen | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Tonsatztestate, 2 Gehörbildungstestate | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |

Tonsatz : - Klausur (max. 180 Minuten/50 %) und praktische Prüfung (ca. 10 Minuten/50 %)

Gehörbildung: - Notendiktat (max. 90 Minuten/50 %)

Mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten/50 %)

Tonsatz : - schriftlicher Teil: Generalbass (4stimmiger Klaviersatz); homophoner Chorsatz (15.-17. Jhd.; Kantionalsatz) oder 2stimmiger kontrapunktischer Satz; harmonische Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts (18.-19. Jhd.); dazu die Vorlage von mindestens zwei unterschiedlichen Volksliedsätzen, die im Verlauf des bisherigen Studiums entstanden sind - praktischer Teil am Klavier: Spielen von mindestens je zwei erweiterten Kadenzen und Modulationen

Gehörbildung: -Notendiktat: dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 17. Jhd.), zweistimmiges Musikdiktat (20. Jhd.), zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat

Mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe; Höranalyse eine musikalischen Themas

2.29. Musiktheorie III

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Musiktheorie III | | | |
| Modulcode/-art: | MO-MTH-20 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Sebastian Stier | | | |
| Semester und Rhythmus: | 5. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Musiktheorie II | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| ·haben sich die Studierenden mit ausgewählten Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts auseinandergesetzt und sind in der Lage, spezifische Studien anzufertigen, | | | | |
| ·sind die Studierenden in der Lage, analytische Erkenntnisse und interpretatorische Fragestellungen zu eine Gesamtinterpretation zusammenzufassen/führen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Tonsatz II-1 | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 5 |
| LV: Tonsatz II-2 | Gruppenunterricht | 01,00 | 1,0 | 6 |
| LV: Modulprüfung Tonsatz | Modulprüfung | 00,00 | 3,0 | 6 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Tonsatz: | | | | |
| ·mindestens zwei verschiedene homophone und/oder polyphone Satztechniken des 20. Jahrhunderts | | | | |
| ·Analyse von Werken oder Werkausschnitten | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Tonsatztestate | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Klausur (max. 180 Minuten; benotet), Hausarbeit: (Frist: eine Woche; benotet), Portfolio: (benotet) | | | | |
| Notenbildung: Mittelwert | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Klausur: Anfertigung einer Studie in einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts | | | | |
| Hausarbeit: - Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts aus dem 20./21. Jahrhunderts | | | | |
| Portfolio: - Vorlage mindestens einer Studie und einer Analyse zu einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts, die in der Klausur und Hausarbeit nicht enthaltenen ist | | | | |

3. Geschichte und Ästhetik der Musik

3.1. Geschichte und Ästhetik der Musik I

| | | | | |
|--|--|------------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Geschichte und Asthetik der Musik I | | | |
| Modulcode/-art: | MO-GeAesthMu-I | Wahlpflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Alle Studienprogramme | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18.Jahrhunderts erworben, ·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung, ·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.1 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 1 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.1 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 1 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.2 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 2 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.2 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 2 |
| LV: Modulprüfung | Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 2 |
| LV: Modulprüfung | Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 2 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·Vermittlung breiter Kenntnisse über die Musikgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts unter Einbeziehung ihres sozio-kulturellen Kontextes und von Grundfragen der Musikästhetik. ·Die seminaristischen Abschnitte des Moduls dienen der analytischen Vertiefung des Vorlesungsstoffes am Beispiel exponierter Werke der Instrumental- und Vokalmusik sowie der Diskussion ausgewählter Quellen zur Musiktheorie und Musikästhetik. ·LV 1: 14 - 15. Jahrhundert ·LV 2: 16.- 17. Jahrhundert | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten. | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |

Prüfungsleistungen:

Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2

Prüfungsanforderungen:

3.7. Geschichte und Ästhetik der Musik II

| | | | | |
|---|--|------------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Geschichte und Ästhetik der Musik II | | | |
| Modulcode/-art: | MO-GeAesthMu-II | Wahlpflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees | | | |
| Semester und Rhythmus: | 3. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Alle Studienprogramme | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 3 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 3 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 4 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 4 |
| LV: Modulprüfung | Klausur oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 4 |
| LV: Modulprüfung | Klausur oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 4 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten. | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Abfrage der Inhalte des Moduls. | | | | |

3.13. Operngeschichte

| | | | | |
|--|--|------------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Operngeschichte | | | |
| Modulcode/-art: | MO-OPGESCH10 | Wahlpflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees | | | |
| Semester und Rhythmus: | 3. o. 5. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Gesang, Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| · kennen die Studierenden die wichtigsten Werke, Epochen und Gattungen der Operngeschichte sowie aktuelle Konzepte des Musiktheaters und methodische Zugänge der Opernforschung. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Operngeschichte I | Vorlesung | 02,00 | 1,5 | 3. o. 5. |
| LV: Operngeschichte II | Vorlesung | 02,00 | 1,5 | 4. o. 6. |
| LV: Modulprüfung | Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 4. o. 6. |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Unterrichtsstunde | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |

4. Historische Stilkunde (Pflicht)

4.1. Historische Stilkunde I

| | | | |
|-------------------------------------|--|------------------|-----------------------|
| Modulbezeichnung: | Historische Stilkunde I | | |
| Modulcode/-art: | MO-HistStil-I | Wahlpflichtmodul | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees | | |
| Semester und Rhythmus: | 1. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester |
| Verwendbar in: | B. Mus. Alle Studienprogramme | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | |

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts erworben;
- verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung;
- haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten.

| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
|-------------------------------|--|-------|-----|------|
| LV: Historische Stilkunde I.1 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 1 |
| LV: Historische Stilkunde I.1 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 1 |
| LV: Historische Stilkunde I.2 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 2 |
| LV: Historische Stilkunde I.2 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 2 |
| LV: Modulprüfung | Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 2 |
| LV: Modulprüfung | Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 2 |

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Einführenden Überblick über zentrale Gegenstände und Fragestellungen des Fachs Musikwissenschaft
- Vermittlung von Arbeitstechniken, die für die Erschließung musikhistorischer und -ästhetischer Themenstellungen erforderlich sind
- stilhistorisch orientierte Einführung in die Entwicklung der Musik vom 14. Jahrhundert bis zur frühen Neuzeit (bis ca. 1650). In den seminaristischen Teilen der Veranstaltung werden anhand zahlreicher Hör- und Notenbeispiele verschiedene Gattungsstile und nationale Idiome angesprochen

Studienleistungen:

Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2

Prüfungsanforderungen:

4.7. Operngeschichte

| | | | | |
|--|---|------------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Operngeschichte | | | |
| Modulcode/-art: | MO-OPGESCH10 | Wahlpflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees | | | |
| Semester und Rhythmus: | 3. o. 5. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Gesang, Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·kennen die Studierenden die wichtigsten Werke, Epochen und Gattungen der Operngeschichte sowie aktuelle Konzepte des Musiktheaters und methodische Zugänge der Opernforschung. | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Operngeschichte I | Vorlesung | 02,00 | 1,5 | 3. o. 5. |
| LV: Operngeschichte II | Vorlesung | 02,00 | 1,5 | 4. o. 6. |
| LV: Modulprüfung | Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 4. o. 6. |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Unterrichtsstunde | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |

5. Historische Stilkunde (Wahlpflicht)

5.1. Geschichte und Ästhetik der Musik II

| | | | | |
|---|--|------------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Geschichte und Ästhetik der Musik II | | | |
| Modulcode/-art: | MO-GeAesthMu-II | Wahlpflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees | | | |
| Semester und Rhythmus: | 3. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Alle Studienprogramme | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 3 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 3 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 4 |
| LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 4 |
| LV: Modulprüfung | Klausur oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 4 |
| LV: Modulprüfung | Klausur oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 4 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten. | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Abfrage der Inhalte des Moduls. | | | | |

5.7. Historische Stilkunde II

| | | | | |
|---|--|------------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Historische Stilkunde II | | | |
| Modulcode/-art: | MO-HistStil-II | Wahlpflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees | | | |
| Semester und Rhythmus: | 3. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Alle Studienprogramme | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Historische Stilkunde I | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Historische Stilkunde II.3 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 3 |
| LV: Historische Stilkunde II.3 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 3 |
| LV: Historische Stilkunde II.4 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 4 |
| LV: Historische Stilkunde II.4 | Vorlesung | 01,50 | 1,5 | 4 |
| LV: Modulprüfung | Klausur oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 4 |
| LV: Modulprüfung | Klausur oder mündliche Prüfung | 00,00 | 2,0 | 4 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Weiterführung und Vertiefung der historischen Stilkunde zu wechselnden Schwerpunkten der Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> ·Historische Stilkunde III: 17. - 18. Jahrhundert ·Historische Stilkunde IV: 19. - 21. Jahrhundert | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten. | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: | | | | |
| Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) | | | | |
| Prüfungsanforderungen: | | | | |
| Abfrage der Inhalte des Moduls. | | | | |

6. Außerfachliche Kompetenzen

| 6.1. AFSK I | | | | |
|--|---|-------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | AFSK I | | | |
| Modulcode/-art: | MO-AFSK-10 | | | |
| Modulverantwortliche/r: | | | | |
| Semester und Rhythmus: | 1. FS | | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bestanden / Nicht-Bestanden | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Management/ Marketing | Vorlesung | 02,00 | 2,5 | 2 |
| LV: Rechtskunde für Musiker | Vorlesung | 02,00 | 2,5 | 2 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| 2 Unterrichtstestate | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| | | | | |

6.3. Produktion

| | | | | |
|--|---|-------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Produktion | | | |
| Modulcode/-art: | MO-AFSK-PROD10 | | | |
| Modulverantwortliche/r: | | | | |
| Semester und Rhythmus: | 5. FS | | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Immatrikulation | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bestanden / Nicht-Bestanden | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Produktion I | Gruppenunterricht | 02,00 | 2,5 | 5 |
| LV: Produktion II | Gruppenunterricht | 02,00 | 2,5 | 6 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| Studienleistungen: | 2 Unterrichtstestate | | | |
| Modulprüfung: | Keine differenziert benotete Prüfungsleistung. | | | |

6.5. Fachübergreifende Professionalisierung

| | | | | |
|--|---|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Fachübergreifende Professionalisierung | | | |
| Modulcode/-art: | MO-FÜP | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Andrea Tober | | | |
| Semester und Rhythmus: | 3. FS | jedes Semester | Dauer: 2 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Alle Studienprogramme | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Musikmanagement | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 5,00 | Workload: 150 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bestanden / Nicht-Bestanden | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die überfachlichen professionellen Kompetenzen im künstlerischen Kontext erprobt und vertieft sowie Werkzeuge erworben, die die Selbst- und Sozialkompetenzen fördern und praxisorientiert und unmittelbar nutzbar zum Einsatz kommen. „Fit(s) for Jobs | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | 3 |
| LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | 3 |
| LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | 3 |
| LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | 3 |
| LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | 3 |
| LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | 3 |
| LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | 3 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |

| |
|---|
| <p>Hier sollen fachübergreifend professionelle Schlüsselkompetenzen als Fähigkeiten, Einstellungen und Wissens Elemente angeeignet, erprobt und reflektiert werden, die zur Lösung von Problemen und zur Bewältigung neuer Anforderungen im beruflichen und künstlerischen Kontext beitragen. Diese Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen schaffen Handlungsfähigkeit im persönlichen und beruflichen Umfeld.</p> <p>Praktische Vertiefung Konkrete Erfahrungen in der praktischen Anwendung von beruflich relevanten Aspekten</p> <p>Kombifach - Interdisziplinäre Praxis Künstlerische Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven (Tandems) und mit verschiedenen Herangehensweisen mit starkem Praxisbezug</p> <p>Theoretischer Diskurs Abstrakte Fragestellungen und Reflexion mit Experten aus anderen Wissenschaftsbereichen (auch als Tandems möglich)</p> |
| <p>Studienleistungen:</p> <p>Unterrichtstestate über 5 LP</p> |
| <p>Modulprüfung:</p> <p>Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.</p> |

7. Wahlbereich

7.1. Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung

| | | | | |
|---|---|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung | | | |
| Modulcode/-art: | WMO-IPB-MV8 | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Abteilungsleitung A, B, C, D | | | |
| Semester und Rhythmus: | ab 5. FS | jedes Semester | Dauer: 4 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Gesang, Gitarre, Korrepetition, Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | Keine | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 8,00 | Workload: 240 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bestanden / Nicht-Bestanden | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden individuelle Handlungskompetenzen entwickelt, die, in einer dynamischen Perspektive, immer an den Verlauf von Arbeitsprozessen und die Akkumulation praktischer Erfahrung gebunden, ihnen bei der Gestaltung ihrer Erwerbsbiographie dienlich sein werden. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Wahlveranstaltung (1 LP) | Gruppenunterricht | 1 | 1,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (1 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 1,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (2 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 2,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (4 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 4,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (4 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 4,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (4 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 4,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (4 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 4,0 | MP |

| | | | | |
|---|-------------------|------|-----|----|
| LV: Wahlveranstaltung (4 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 4,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung (4 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 4,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 3,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 4,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 4,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (6 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 6,0 | MP |
| LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (8 LP) | Gruppenunterricht | n.n. | 8,0 | MP |

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

Lehrveranstaltungen nach Angebot der Hochschule aus den Bereichen:

- Nebeninstrument/Klavier für Instrumentalisten
- Musikwissenschaft
- Musiktheorie
- Projekt-, Zeit-, Selbstmanagement
- Musikphysiologie
- Projekte
- etc.

Studienleistungen:

Pro Veranstaltung ein Testat.

Modulprüfung:

8. Abschluss

8.1. Bachelorarbeit Musiktheaterregie

| | | | | |
|---|--|----------------|-----------------------|-------------|
| Modulbezeichnung: | Bachelorarbeit Musiktheaterregie | | | |
| Modulcode/-art: | MO-BA-Regie | Pflichtmodul | | |
| Modulverantwortliche/r: | Prof. Claus Unzen | | | |
| Semester und Rhythmus: | 8. FS | jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Verwendbar in: | B. Mus. Regie | | | |
| Teilnahmevoraussetzungen: | besondere Zulassungsvoraussetzungen § 6 PO | | | |
| Vergabe und Leistungspunkte: | Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind. | LP: 12,00 | Workload: 360 Stunden | |
| Benotungssystem: | Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben. | | | |
| Kompetenzen: | | | | |
| Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ein Konzept zur Realisierung eines Musiktheater-Werkes der kleinen Form erstellen und schriftlich darstellen. | | | | |
| Lehrveranstaltungen | Unterrichtsart | SWS: | LP: | FS*: |
| LV: Schriftliche Bachelorarbeit | schriftliche Bachelorarbeit | 00,00 | 12,0 | 8 |
| * Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP) | | | | |
| Modulinhalte: | | | | |
| ·Entwurf eines Konzeptes zur Realisation eines Musiktheater-Werkes der kleinen Form | | | | |
| Studienleistungen: | | | | |
| Keine Studienleistung. | | | | |
| Modulprüfung: | | | | |
| Prüfungsleistungen: schriftliche Bachelorarbeit Prüfungsanforderungen: Schriftliche Darstellung eines Konzeptes zur Realisation eines Musiktheater-Werkes der kleinen Form | | | | |

